

Egnach

Ackermannshub 4a

Siedlung:	Ackermannshub
Flurnamengebiet:	Ackermannshub
Assekuranz-Nr.:	18/0-0023
Parzellen-Nr.:	247
Heutige Nutzung:	Speicher Heimatmuseum
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2744200 / 1266666
Erstes Inventar:	1974
Ordentl. Revision:	2003
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Landwirtschaftszone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 00_219_24

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das zumindest im Äusseren von herausragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Das Innere ist bisher noch nicht bekannt. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzmfang: Die Detaillierung des Schutzmangangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräußerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Sogenannte Zehntscheune. Jahreszahl 1731. Mit älteren Teilen.

Zweigeschossiger Fachwerkbau mit Hocheingang, der ehemals mit dem Wohnhaus über einen Hochtunnel verbunden war. Hohlziegeldach. Bemerkenswert reiche Zierformen: lebhafte Riegelmustierung, profilierte Flugsparendreiecke, bemalte Fensterläden, Türgerichte mit reicher Profilierung, altes Beschläg, Butzenfenster usw. Im Innern fast vollständig erhaltenes Interieur mit bemalten Teilen. Dazu eine reichhaltige Sammlung von alten Acker- und Haushaltgeräten. Eignet sich für ein Ortsmuseum. Sollte unbedingt restauriert werden.

Dokumentation: Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Deponiert im Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Rüegger, Peter. Bauernhäuser der Gemeinde Egnach. Winterthur 1977/2006, S. 13. - Die Einheitsgemeinde Egnach. unsere Heimat. Hg. Gemeinderat Egnach. Egnach 1987, S. 2. - Michel, Alfred. Aus der Geschichte des Egnach. Hg. Schweizerische Bodensee-Zeitung. Romanshorn 1973, S. 38.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Kulturobjekte		20.02.2014

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1877	siehe Egnach 22	
1895 10a	Baumann Seb.	Speicher Fr. 2'500.- Riegel 3/4, Holz 1/4, Ziegel

		1902: von Nr. 10 abgetrennt
1907	8a	Baumann Seb. Speicher Fr. 3'000.- Riegel 3/4, Holz 1/4, Ziegel
1920	23	Baumann Jakob ab 1917 Speicher Fr. 4'000.- Riegel 3/4, Holz 1/4, Ziegel
1935	23	Schär Jean ab 1924 Speicher Fr. 5'000.- Riegel 3/4, Holz 1/4, Ziegel